



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

VAMoS

Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache:
Computerlinguistik – Psycholinguistik – Theoretische Linguistik

Processing, Analysis and Theories of Natural Language:
Computational Linguistics – Psycholinguistics – Theoretical Linguistics

SOMMERSEMESTER 2022

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

+++ Beginn der Lehrveranstaltungen: 11.04.2022 +++

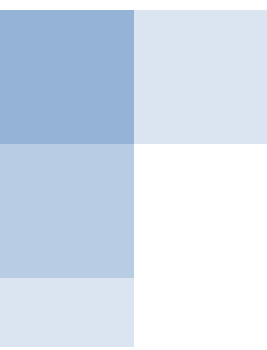
+++ Kurzfristige Raum/Hörsaal-Änderungen möglich +++

Sprachwissenschaftliches Institut

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460
Fax +49 (0)234 32-14137
info@linguistics.rub.de

WWW.LINGUISTICS.RUB.DE



Hinweise zu diesem Studienführer für die Studienfächer VAMoS und Linguistik

Hinweise zum Status dieses Studienführers

Der Studienführer ist nun sowohl für die auslaufenden BA/MA-Studiengänge **Linguistik** als auch für die neuen BA/MA-Studiengänge **VAMoS** ausgelegt. Dies bedingt eine Änderung hinsichtlich der Struktur: Die Punkte zu Modulen und Modulprüfungen finden sich nunmehr separat für beide Studienfächer unter

VAMoS: Module und Modulprüfungen

Linguistik: Module und Modulprüfungen

sowie im *Modulhandbuch Linguistik* und dem *Modulhandbuch VAMoS*. Beide Modulhandbücher finden Sie hier:

linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch .

Hinweise zu den Raumangaben: Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen, und sich u. U. erneut Nutzungs- und Zugangseinschränkungen wegen Pandemiegegnmaßnahmen ergeben.

Wir informieren Sie so frühzeitig wie möglich.

Linguistik: Hinweise für Wiederholer/innen von Grundkursen der Linguistik

Wiederholung der Grundkurse des Moduls *Linguistische Schwerpunkte*

Wenn Sie einen Grundkurs oder mehrere Grundkurse im Modul *Linguistische Schwerpunkte* bislang noch nicht bestanden haben, können Sie dies im Sommersemester 2022 ausgleichen.

Dazu besuchen Sie ein (Pro)Seminar (bzw. mehrere), das den Inhalten Ihres noch nicht bestandenen Grundkurses am nächsten liegt. Im Sommersemester 2022 kommen dafür die folgenden Möglichkeiten infrage:

- Ausgleich für den GK **Morphologie** (Hoelter):
Sie besuchen das Seminar **Morphologische Strukturen** (Hoelter).
- Ausgleich für den GK **Pragmatik** (Klabunde):
Sie besuchen das Seminar **Pragmatik** (Klabunde).

Wenn Sie also z. B. den Grundkurs *Morphologie* noch nicht bestanden haben, besuchen Sie jetzt im Sommersemester 2022 das (Pro)Seminar *Morphologische Strukturen* und erbringen dort eine Leistung, die der Klausur des GK *Morphologie* entspricht. Beim Grundkurs *Pragmatik* gilt das natürlich analog.

- Ausgleich für den GK **Psycholinguistik** (Belke):
Sie werden im Verlauf der Vorlesungszeit Online-Material bearbeiten/rezipieren, können dabei regelmäßige Sprechstunden wahrnehmen und schreiben am Ende eine Klausur über den Stoff.
- Ausgleich für den GK **Syntax** (Dipper):
Sie werden Sie im Verlauf der Vorlesungszeit Online-Material bearbeiten/rezipieren, können dabei regelmäßige Sprechstunden wahrnehmen und schreiben am Ende eine Klausur über den Stoff.

In allen Fällen sprechen Sie dazu zu Beginn der Vorlesungszeit den/die Dozenten/in des jeweiligen (Pro)Seminars an und sagen ihr/ihm, dass Sie einen Leistungsnachweis für einen Grundkurs im Modul *Linguistische Schwerpunkte* benötigen. Die zu erbringende Leistung wird für Sie dann spezifisch für den relevanten Grundkurs und das betreffende (Pro)Seminar festgelegt.

Wiederholung der Grundkurse des Moduls *Linguistische Methoden*

Wenn Sie das Modul *Linguistische Methoden* bislang noch nicht bestanden haben, können Sie dies im Sommersemester 2022 ausgleichen.

Dazu besuchen Sie in diesem Semester den Grundkurs

- **Statistische Grundlagen 1** (Belke).

Bitte senden Sie vor Beginn der Vorlesungszeit eine Mail an die Kursleiterin und geben an, für welchen Grundkurs des Moduls *Linguistische Methoden* Sie noch einen Leistungsnachweis benötigen.

Wiederholung des Moduls *Computerlinguistik 1 (CL 1)*

Wer CL1 nicht bestanden hat, hat die nächste Gelegenheit zu einer Wiederholung im kommenden Wintersemester WS 2022/2023 durch den Besuch des Grundkurses *Einführung in Python*.

Information für Studierende der Angewandten Informatik

Allgemeine Hinweise

Anmeldung in eCampus: Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus ist also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* zu leisten.

Studienbüro VAMoS & Linguistik (SBL): Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter ling-sbl@rub.de. Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, erfahren Sie weiter hinten im Studienführer unter Punkt [Studienbüro Linguistik & VAMoS](#).

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik: Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen der Linguistik bzw. VAMoS finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden Sie weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Pflichtveranstaltungen im Studienfach VAMoS bzw. Linguistik

Der erfolgreiche Besuch des Kurses *Einführung in die Linguistik* und des Seminars/Moduls *Computerlinguistik 2* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veranstaltungen der Computerlinguistik bzw. von VAMoS.

Sommersemester 2022

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

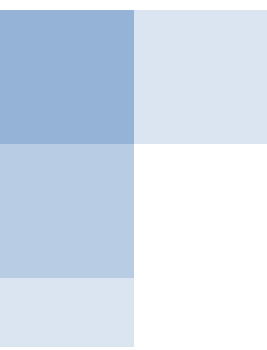
Vorl.-Nr.	Termin	Titel	CP	Dozent/in
050009	do 10–12	<i>Informationstheoretische Analysen natürlicher Sprache</i> [AI-Modul <i>Anwendungen der Computerlinguistik</i>]	Bachelor: 5CP / 8 CP Master: 10 CP / 12 CP	Juzek
050044	mi 10–12	<i>Machine Learning for NLG</i> [AI-Modul <i>Anwendungen der Computerlinguistik</i>]	Bachelor: 5CP / 8 CP Master: 10 CP / 12 CP	Klabunde & Langner

Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
(0234) 32-			
Belke, Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (stellvertretende Geschäftsführende Direktorin)
Braun, Pia Marie, M.A.	GB 1/158	22462	Psycholinguistik
Dipper, Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik (Geschäftsführende Direktorin)
Hoelter, Martin, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik (Geschäftsführung)
Husić Halima, Dr.	GB 1/156	28460	Linguistik
Juzek, Thomas Stephen, Dr.	GB 1/161	25112	Computerlinguistik (Lehrbeauftragter)
Klabunde, Ralf, Prof. Dr.	GB 1/150	22460	Linguistik & Computerlinguistik
Langner, Maurice, M.A.	GB 1/151	23910	Computerlinguistik
Renans, Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

linguistics.rub.de/kontakt/personen/



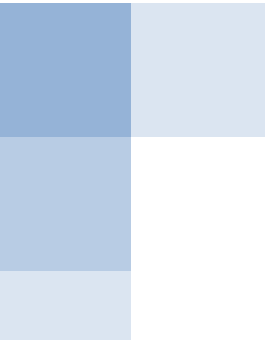
Der *Student Guide*

Am Sprachwissenschaftlichen Institut stellen wir Ihnen einen *Student Guide* zur Verfügung, der für die Studierenden von VAMoS und der Linguistik eine verbindliche Hilfestellung in allen Fragen des Studiums am Institut sein soll. In diesem *Student Guide* werden die wichtigsten Informationen, die Ihr Studium betreffen, an einer Stelle als allgemeine Referenz zusammengefasst. Dies betrifft Themen, die vom E-Mail-Verkehr über Tipps und Vorgaben zu Hausarbeiten bis zu Anmeldeverfahren und Bibliotheksnutzung reichen.

Der *Student Guide* wird regelmäßig aktualisiert, um Sie immer auf dem neuesten Stand zu halten. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie immer unter

linguistics.rub.de/studium/studentguide

Achtung: Der *Student Guide* wird derzeit noch für das neue Studienfach VAMoS überarbeitet. Die fertige Neufassung finden Sie zukünftig unter dem o. a. Link.



Die *students*-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de

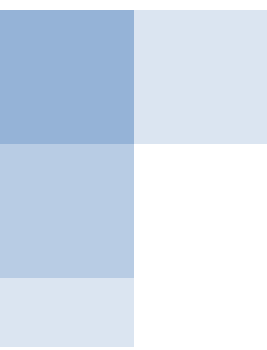
Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students



Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Bitte berücksichtigen Sie, dass für die E-Mail-Kommunikation am Institut generell Folgendes gilt:

Die Verwendung Ihrer rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form *vorname.nachname@rub.de* bzw. *vorname.nachname@ruhr-uni-bochum.de*) ist die verbindliche Grundlage für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account mindestens einmal täglich auf Eingänge zu prüfen.

Von den Mitgliedern des Instituts werden keine Mails an Ihre Adressen bei externen Providern verschickt. Es gilt also Folgendes:

Am Sprachwissenschaftlichen Institut werden generell keine Mails von Studierenden bearbeitet, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen gesendet werden. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse *schnuppsi@schabernack.org* o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die dazu dienen sollen, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

Studienbüro VAMoS & Linguistik

Das **Studienbüro VAMoS & Linguistik** ist ein Service für die Studierenden der beiden Studienfächer VAMoS und Linguistik am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen, sowohl durch Beratung, als auch durch die Bereitstellung von Geräten und Materialien.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Informationen zur Anmeldung und Durchführung der mündlichen Prüfung(en) im *Linguistischen Kolloquium*
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen
- Bereitstellung, Archivierung und Vervielfältigung der Seminarliteratur.

Informationen zum Studienbüro

Öffnungszeiten	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
Raum	GB 1/153
Telefon	(0234) 32-22467
E-Mail	ling-sbl@rub.de
Internet	https://www.linguistics.ruhr-uni-bochum.de/studium/studienbuero/

Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS bzw. Linguistik besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR die Rock-Party im Frühjahr, die Sommer-Party im Juli sowie die Jahresabschlussfeier im Dezember.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	www.linguistik-fachschaft.de

Lehrveranstaltungen und Module

Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **11.04.2022**.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.04.2022** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. für die Erstsemester) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen. In Pro- und Hauptseminaren (Linguistik) behalten sich die Lehrenden vor, ggf. zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt sind, beispielsweise über die Vorlage eines *Transcript of Records*.

Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar Diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modulhandbuch VAMoS* und im *Modulhandbuch Linguistik*, die Sie unter einer Adresse hier finden: <https://www.linguistics.rub.de/studium/modulhandbuch/>).

Grundkurse

Grundkurs 050004	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN METHODEN (nur für Studierende, die ab dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
Mo 10–12 + Di 12–14 + Fr 10–12 Uhr HGB 50 [Präsenz & Zoom] Voraussetzungen Kursinhalt	Methoden der Linguistik Eva Belke, Stefanie Dipper, Martin Hoelter, Ralf Klabunde, Agata Renans <i>Grundlagen Linguistik</i> (VAMoS). Der Grundkurs befasst sich mit methodischen Aspekten der Computerlinguistik, der Psycholinguistik und der theoretischen Linguistik. Behandelt werden dabei u. a. die folgenden Themen, die durch die/den jeweils davor genannten Dozentin/en vermittelt werden: Belke & Renans (22.04. –06.05.): ▪ Design von Experimenten ▪ Experimentelle Paradigmen der Psycholinguistik ▪ Datenaufbereitung und Analyse ▪ Testverfahren zur Untersuchung sprachlicher Kompetenzen ▪ psycholinguistische Paradigmen, darin u. a.: technische Verfahren der Messung von Sprachverarbeitungsprozessen, inkl. Eye-tracking und neurolinguistische Verfahren, mit Vor- und Nachteilen bzw. Einsatzgebieten ▪ konkrete Beispiele für Rohdaten (z. B. im EyeTracking) und Beispiele für ihre Aufbereitung in experimentellen Kontexten ▪ Übersicht über experimentelle Paradigmen ▪ Spezifika einzelner Verfahren, z. B. beim Eyetracking oder in der Forschung zum Spracherwerb ▪ Ressourcen der Materialerstellung (u. a. Normierungsstudien und Datenbanken und Korpora) ▪ methodische Grundlagen zu Testverfahren zur Untersuchung sprachlicher Fähigkeiten (z. B. im Spracherwerb, bei Aphasie), u. a. Testgütekriterien, Normierung Dipper (09.05. –20.05.): ▪ Allgemeine Aspekte von Korpora und Korpuslinguistik ▪ Annotation und Auswertung von Daten ▪ Praktische Übungen mit WebAnno.

	Hoelter (23.05.–17.06.): ▪ Zentrale Konzepte der artikulatorischen und akustischen Phonetik ▪ akustische Analyse gesprochener Sprache mit Praat ▪ Merkmalstrukturen in Phonologie, Morphologie und Syntax ▪ Zitation & Zitationsrichtlinien Renans (20.06. –24.06. + 27.06. –01.07.): ▪ Methodologie der Feldforschung (02.05.-06.05.) ▪ Logik (20.06.-24.06.) ▪ Lambda Kalkulus (27.06.-01.07.) Klabunde (04.07.–15.07.): ▪ Wahrscheinlichkeitstheorie 1 ▪ Wahrscheinlichkeitstheorie 2. Tutorium Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in denen u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung zu den schriftlichen Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine der Tutoriensitzungen werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Anmeldung Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen. Sie können sich bis spätestens 15.05.22 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung VAMoS: 6 CP	Für die (unbenotete) Studienleistung, die Sie in diesem Grundkurs durch schriftliche Hausaufgaben erbringen, werden Ihnen 6,0 CP kreditiert.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP	Die genauen Bedingungen der Modulabschlussprüfung werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Grundkurs 050005	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN STATISTIK (nur für Studierende, die ab WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Das Modul wird im nächsten Semester durch den Grundkurs <i>Statistische Grundlagen 2</i> ergänzt und abgeschlossen.
Mo 16-18 Uhr HGB 50	Statistische Grundlagen 1 Eva Belke
Voraussetzungen	Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Statistik.
Kursinhalt	Das Modul Grundlagen Statistik dient als Einführung in die statistische Datenanalyse. In der Psycholinguistik und der experimentellen Linguistik werden zu analysierende Daten in der Regel in Studien mit Proband/innen erhoben; in der Computerlinguistik stammen sie aus der Analyse großer Mengen sprachlicher Daten (z. B. Korpora). Um Daten aus solchen Erhebungen angemessen analysieren zu können, bedarf es soliden statistischen Grundlagenwissens, das in diesem Grundkurs vermittelt werden soll. Des Weiteren führt die Veranstaltung schrittweise und sitzungsbegleitend in die Arbeit mit R und RStudio heran, einer Software-Umgebung, in der Daten skriptbasiert aufbereitet und analysiert werden können. Die Lehre findet im Inverted Classroom-Format statt, bei dem die Teilnehmer/innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.
Tutorium	Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in dem u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung bei den Hausaufgaben und zur Klausurvorbereitung bekommen, und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine des Tutoriums werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2022 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 15.05.2022 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

Studienleistung
VAMoS: 4 CP

Wöchentliche Übungsaufgaben sowie in Einzelarbeit zu bearbeitende schriftliche Hausaufgaben.

Modulprüfung
VAMoS: 0 CP

Die Modulabschlussprüfung für das Modul *Grundlagen Statistik* wird außerhalb dieses Grundkurses im nächsten Semester gegen Ende des Folgekurses *Statistische Grundlagen 2* erbracht.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

Grundkurs 050006	VAMoS: MODUL GRUNDLAGEN PROGRAMMIERUNG (nur für Studierende, die ab dem WS 2021/2022 eingeschrieben wurden)
	Das Modul wird in diesem Semester durch diesen Grundkurs abgeschlossen.
Do 12-14 Uhr HGB40	Python in der Praxis Stefanie Dipper
Voraussetzungen	Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit Kenntnissen in Python, wie sie im Grundkurs <i>Einführung in Python</i> vermittelt werden.
Kursinhalt	Python ist aus mehreren Gründen die meist genutzte Programmiersprache in der Computerlinguistik. Zum einen ist Python eine sehr intuitive Programmiersprache, die leicht erlernbar ist. Zum anderen ist Python sehr flexibel, indem es mehrere Programmierparadigmen bedient und z. B. funktional oder auch objektorientiert eingesetzt werden. Einer der Hauptgründe ist aber sicherlich, dass es eine große Sammlung von sogenannten „Paketen“ gibt, die vor allem für die wissenschaftliche Forschung entwickelt wurden, von hoher Qualität sind und sehr gut gepflegt werden. Zu den bekanntesten Beispielen gehört <i>NumPy</i>, das essentielle numerische Datenstrukturen anbietet, und <i>Matplotlib</i>, das Diagramme in professioneller Qualität produzieren kann, sowie <i>Pandas</i> mit zahlreichen statistischen Funktionalitäten. Diese Pakete sind vor allem wichtig für empirisch arbeitende Forschungsbereiche, in denen quantitative Analysen eine zentrale Rolle spielen. Zu diesen Forschungsbereichen gehören neben der Computerlinguistik auch die Korpus- und die Psycholinguistik. In diesem Kurs werden Sie in realistischen praktischen Übungen erfahren, wie Python-Pakete für die Lösung konkreter Problemstellungen effektiv eingesetzt werden können. Sie werden häufig verwendete Datenformate der Korpus- und Computerlinguistik kennenlernen und lernen, wie diese effizient und ohne viel Aufwand verarbeitet werden können. Ein weiterer wichtiger Aspekt, der im Kurs thematisiert wird, ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Forschungsdaten. Das schließt Aspekte ein wie Urheberrecht und Lizenztypen für Textdaten und Software oder Standards und Verfahren für eine nachhaltige Datennutzung.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04.2022 [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Abmeldung	Sie können sich bis spätestens 15.05.2022 [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulteilprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulteilprüfung und damit die Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Studienleistung VAMoS: 2 CP	Bearbeitung von Programmieraufgaben.
Modulprüfung VAMoS: 2 CP	VAMoS: Die Prüfungsleistung wird ebenfalls durch die Bearbeitung von Programmieraufgaben erbracht. Sie müssen die Prüfungsleistung in diesem Grundkurs nur dann erbringen, wenn Sie sie noch nicht im Grundkurs <i>Einführung in Python</i> (im vergangenen Wintersemester 2021/2022) erbracht haben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Seminare (VAMoS) & Proseminare (Linguistik)

Seminar 050009	VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL COMPUTERLINGUISTIK
Do 10-12 Uhr IT-Pool	Informationstheoretische Analysen natürlicher Sprache Tom S. Juzek
Voraussetzungen	VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium. Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016) und <i>CL 1</i>.
Kursinhalt	Das Seminar führt in relevante Konzepte der Informationstheorie (Shannon, 1948) und deren Anwendung in verschiedenen Ebenen der Sprachwissenschaft ein: Phonetik (Aylette & Turk, 2004), Syntax (Jaeger, 2006), Psycholinguistik (Mitchell, 2010), und sprachübergreifende Vergleiche (Coupé, 2019). Nutzen und Limitationen der Konzepte werden erörtert und die relevanten Theorien werden dementsprechend eingeordnet. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars sind praktische Umsetzungen des Erlernten. Zentrale Konzepte und Analysen werden in Form kleinerer Skripts implementiert.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP	Implementieren von kleineren Skripts.
Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP Linguistik: 5 CP	Implementierung einer Fragestellung zu einem im Seminar entwickelten Thema.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Do 12-14 Uhr
HGB40

Python in der Praxis

Stefanie Dipper

Voraussetzungen

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit Kenntnissen in Python, wie sie im Grundkurs *Einführung in Python* vermittelt werden.

Kursinhalt

Python ist aus mehreren Gründen die meist genutzte Programmiersprache in der Computerlinguistik. Zum einen ist Python eine sehr intuitive Programmiersprache, die leicht erlernbar ist. Zum anderen ist Python sehr flexibel, indem es mehrere Programmierparadigmen bedient und z. B. funktional oder auch objektorientiert eingesetzt werden. Einer der Hauptgründe ist aber sicherlich, dass es eine große Sammlung von sogenannten „Paketen“ gibt, die vor allem für die wissenschaftliche Forschung entwickelt wurden, von hoher Qualität sind und sehr gut gepflegt werden. Zu den bekanntesten Beispielen gehört *NumPy*, das essentielle numerische Datenstrukturen anbietet, und *Matplotlib*, das Diagramme in professioneller Qualität produzieren kann, sowie *Pandas* mit zahlreichen statistischen Funktionalitäten. Diese Pakete sind vor allem wichtig für empirisch arbeitende Forschungsbereiche, in denen quantitative Analysen eine zentrale Rolle spielen. Zu diesen Forschungsbereichen gehören neben der Computerlinguistik auch die Korpus- und die Psycholinguistik.

In diesem Kurs werden Sie in realistischen praktischen Übungen erfahren, wie Python-Pakete für die Lösung konkreter Problemstellungen effektiv eingesetzt werden können. Sie werden häufig verwendete Datenformate der Korpus- und Computerlinguistik kennenlernen und lernen, wie diese effizient und ohne viel Aufwand verarbeitet werden können.

Ein weiterer wichtiger Aspekt, der im Kurs thematisiert wird, ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Forschungsdaten. Das schließt Aspekte ein wie Urheberrecht und Lizenztypen für Textdaten und Software oder Standards und Verfahren für eine nachhaltige Datennutzung.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.2022** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Kurs angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
Linguistik: 2,5 CP

Bearbeitung von Programmieraufgaben.

Modulprüfung	In dieser Lehrveranstaltung kann keine Modulprüfung/Prüfungsleistung erbracht werden.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekannt gegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Mo 12-14 Uhr
HGB 40
[Präsenz & Zoom]

Morphologische Strukturen

Martin Hoelter

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Das Seminar ist als eine Vertiefung des Grundkurses *Morphologie* zu verstehen, die wir unter zwei Aspekten angehen werden: (a) morphologische Prozesse und Phänomenkategorien, (b) Theorien und Analysen. Im ersten Teil des Kurses schauen wir uns u. a. die folgenden Themenbereiche an:

- Morphologische Sketches von Einzelsprachen (u. a. Englisch und Deutsch, aber auch nicht-indoeuropäischer Sprachen),
- Wortbildungsphänomene in Einzelsprachen (u. a. Komposita),
- Klitika,
- Flexion und Derivat.

In der zweiten Kurshälfte geht es dann um (kursorische Auflistung):

- Probleme des klassischen Morphembegriffs bei morphologischer Beschreibung und Kategorisierung,
- Schnittstellen: Morphologie/Phonologie und Morphologie/ Syntax
- *Construction morphology*.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung

VAMoS: 3 CP

Linguistik: 2,5 CP

2 schriftliche Hausaufgaben (*discussion papers*) oder Präsentation.

Modulprüfung

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

- Bauer, L., Lieber, R., & Plag, I. (2015). *The Oxford reference guide to English morphology*. Oxford University Press.
- Booij, G. (2010). *Construction morphology*. Oxford University Press.
- Booij, G. (2012). *The grammar of words: An introduction to linguistic morphology* (3rd ed.). Oxford University Press.
- Elsen, H. (2014). *Grundzüge der Morphologie des Deutschen* (2nd ed.). de Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110369304>
- Haspelmath, M. & Sims, A. (2010). *Understanding morphology* (2nd ed.). Hodder Education.
- Spencer, A., & Luís, A. (2012). *Clitics: An introduction*. Cambridge University Press.

Di 14-16 Uhr
GB 03/46
[Präsenz & Zoom]

Phonetik

Martin Hoelter

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Die beiden zentralen Themenbereiche werden artikulatorische und akustische Phonetik sein. In der ersten Kurshälfte werden wir die im Kurs *Einführung in die Phonologie* erworbenen elementaren Kenntnisse der artikulatorischen Phonetik vertiefen, wobei u. a. die folgenden Themen anstehen:

- Beschreibung und Kategorisierung artikulatorischer Eigenschaften einzelsprachlicher Phone,
- Phonationstypen,
- Präzisierung Stimmhaftigkeit/Stimmlosigkeit und Aspiration (wird später unter akustischer Perspektive wieder aufgegriffen),
- Koartikulation, Sekundärartikulationen, Doppelartikulationen.

In der zweiten Kurshälfte geht es dann um akustisch-phonetische Eigenschaften von Sprachlauten. Dieser Teil setzt die Bereitschaft zur Arbeit mit dem Analyseprogramm *Praat* voraus. U. a. stehen an (kursorische Auflistung):

- Resonanzeigenschaften des Vokaltrakts,
- Segmentierung und visuelle Analyse des Sprachsignals, Spektralanalyse, Breitband-Sonagramm, Formantverläufe,
- akustische Artikulation, Spektraleigenschaften von Vokoiden, Frikativen und Nasalen,
- akustische Eigenschaften suprasegmentaler/prosodischer Phänomene: Silbe, Akzent, Ton, Intonation.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **CampusOffice** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung

VAMoS: 3 CP

Linguistik: 2,5 CP

Modulprüfung

2 schriftliche Hausaufgaben (*discussion papers*).

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP

Kursmaterialien &
Kommunikation

Literatur

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Boersma, P., & Weenink, D. (2022). Praat: Doing phonetics by computer (Version 6.2.07) [Computer software].

<http://www.praat.org/>

Ladefoged, P. (2001). *Vowels and consonants*. Blackwell.

Ladefoged, P., & Maddieson, I. (1996). *The sounds of the world's languages*. Blackwell.

Pompino-Marschall, B. (2009). *Einführung in die Phonetik* (3rd ed.). Walter de Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110224818>

Reetz, H., & Jongman, A. (2020). *Phonetics: Transcription, production, acoustics, and perception* (2nd ed.). Wiley-Blackwell.

Di 10-12 Uhr
ID 03/455
[Hybrid]

Pragmatik

Ralf Klabunde

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Kommunikation beinhaltet mehr als das Produzieren einer Äußerung und das wörtliche Verstehen dieser Äußerung. Vielmehr wird in der Regel mit einer Äußerung mehr mitgeteilt als das wörtlich Gesagte. Z. B. kann ein Sprecher mit der Äußerung *Der Kaffee ist sehr heiß* nicht nur mitteilen, dass eine bestimmte Menge eines Kaffeegetränks sehr heiß ist, sondern auch andeuten, dass man diesen Kaffee noch nicht trinken soll, da man sich sonst verbrüht.

Dieser Kurs behandelt solche und weitere Bedeutungsaspekte, die bei der Sprachverwendung auftreten. Insbesondere wird in diesem Kurs die Fähigkeit, Daten pragmatisch analysieren zu können, fokussiert, und es werden Kenntnisse grundlegender Modelle und Theorien der Pragmatik vermittelt. Themen des Kurses sind:

- Interaktion zwischen Pragmatik und Semantik
- Konversationsmaximen und Implikaturen
- Präsuppositionen
- Deixis
- Sprechakte
- Dialogeigenschaften
- Wichtige Theorien der Pragmatik.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung

VAMoS: 3 CP

Linguistik: 2,5 CP

Modulprüfung

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Birner, B. (2013). *Introduction to pragmatics*. Wiley-Blackwell.
Huang, Y. (2014). *Pragmatics* (2nd ed.). Oxford University Press.

Do 10-12 Uhr
ID 03/463
[Hybrid]

Tempus und Aspekt

Ralf Klabunde

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Tempus ist eine grammatische Kategorie des Verbs für den Ausdruck einer zeitlichen Beziehung zwischen dem Sprechzeitpunkt und dem Zeitpunkt, zu dem ein bestimmtes Ereignis stattfindet bzw. ein gewisser Zustand gilt. Mit Aspekt hingegen wird die interne zeitliche Struktur einer Situation bezeichnet, die durch morphologische Mittel sprachlich realisiert wird.

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns anschauen, wie diese zeitlichen Strukturen in verschiedenen Sprachen realisiert werden und vor allem, wie eine semantische Analyse von Tempus und Aspekt umgesetzt werden kann. Die Grundlage für diese semantische Modellierung liefert die Diskursrepräsentationstheorie (DRT), die somit ebenfalls Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung VAMoS: 3 CP

Regelmäßige aktive Mitarbeit. Bearbeitung der Übungsaufgaben.

Linguistik: 2,5 CP

Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Linguistik: 5 CP

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Kamp, H., & Reyle, U. (1993). *From discourse to logic*. Kluwer.

Weitere Literatur wird im Kurs bekanntgegeben.

Do 16-18 Uhr
GB 02/160

Quantitative Zugänge zur Graphematik des Deutschen

Eva Belke

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

In diesem Seminar befassen wir uns mit datenbankbasierten Studien, die graphematische und graphotaktische Regularitäten des Deutschen mit quantitativen Verfahren zu erfassen suchen. Dazu arbeiten wir zunächst die Grundzüge der Graphematik des Deutschen auf. Anschließend vollziehen wir jüngere quantitative Studien zur Schreibung von Silben und Morphemen im Deutschen und (vergleichend) im Englischen nach und tragen die Ergebnisse zusammen. Wir werden sehen, dass die Schreibungen von Stämmen und Affixen in beiden Sprachen ein hohes Maß an graphotaktischer Regularität aufweisen und die Funktion dieser Regularität im Deutschen und Englischen vergleichbar ist. In Abhängigkeit von der Interessenlage der Teilnehmer/innen vertiefen wir diese Ergebnisse nachfolgend aus unterschiedlichen Perspektiven, beispielsweise hinsichtlich der Fragen, wie sich graphotaktische Regularitäten in den Sprachen entwickelt haben oder wie Leser/innen sie beim Lesen nutzen. Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Arbeit mit statistischen Analysen sowie zur Lektüre deutsch- wie englischsprachiger empirischer Studien voraus.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Studienleistung

VAMoS: 3 CP

Linguistik: 2,5 CP

Modulprüfung

VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP

Aktive Beteiligung an der Lektüre der zugrunde liegenden Studien.

Research Thesis oder Implementierung in R zur Analyse einer Fragestellung aus dem Seminar.

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Mi 14-16 Uhr
GB 02/160

Auswirkungen orthographischer Konsistenz und Inkonsistenz auf die visuelle Worterkennung und das laute Lesen

Pia Marie Braun

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte und Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Konsistenzen und Inkonsistenzen orthographischer Systeme haben Einfluss auf die Verarbeitungsprozesse bei der visuellen Worterkennung und beim lauten Lesen. In diesem Seminar werden wir uns mit den Auswirkungen der (In-)Konsistenzen alphabetischer Schriftsysteme während des Leseerwerbs und bei erwachsenen Leser/innen beschäftigen.

Bei orthographischer Inkonsistenz führt alleiniges Wissen über die Graphem-Phonem-Korrespondenzen nicht zum korrekten Lesen eines Wortes. Sprachen unterscheiden sich hinsichtlich des Grades der Konsistenz ihrer orthographischen Systeme. Der Grad der orthographischen Konsistenz in einer Sprache hat Auswirkungen auf die Geschwindigkeit des Leseerwerbs. Auch bei Erwachsenen haben orthographische Konsistenz und Inkonsistenz Einfluss auf die Nutzung von Verarbeitungseinheiten beim Lesen. Darüber hinaus zeigt sich das implizite Wissen über Graphem-Phonem-Korrespondenzen nicht nur beim Lesen von Realwörtern, sondern auch (oder vor allem) beim Pseudowortlesen: Hier kann es zu Aussprache-Unterschieden zwischen Personen und beim mehrmaligen Lesen auch innerhalb Proband/innen kommen.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre der englischsprachigen psycholinguistischen Fachliteratur voraus.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Studienleistung
VAMoS: 3 CP

Präsentation im Kurs.

Linguistik: 2,5 CP

Studienleistung (groß):
Linguistik: 5 CP

Zwei *discussion papers* oder ein *research paper* zu im Seminar behandelten Themen.

Modulprüfung
VAMoS: 7 CP / 9 CP

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Linguistik: 5 CP

**Kursmaterialien &
Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Mo 14-16 Uhr
GB 02/160

Syntax und Semantik von Nominalisierungen

Halima Husić

Voraussetzungen

VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium.

Linguistik: *Linguistische Grundlagen*, *Linguistische Schwerpunkte* und *Linguistische Methoden* (GPO 2016).

Kursinhalt

Im Kurs werden wir zunächst verschiedenen Möglichkeiten der Derivation von Nominalisierungen aus Verben und Adjektiven behandeln. Den Schwerpunkt legen wir auf Nominalisierungen, die von Verben abgeleitet werden. Sie unterscheiden sich sowohl syntaktisch als auch semantisch von ihrer verbalen Basis. Die zugrundeliegende Bedeutung deverbalen Nominalisierungen ist i.d.R. das Ereignis, das vom Basisverb beschrieben wird, wie z. B. in *Sammlung*, *Untersuchung*, *Eroberung*. Neben dieser Bedeutung existieren noch weitere, die entweder erst im Kontext definiert werden oder lexikalisch bestimmt sind. Bei der Klassifikation von solchen Nominalisierungen werden Eigenschaften, wie (A)Telizität, Terminativität oder Durativität berücksichtigt. Diese Eigenschaften und die daraus resultierende Aktionsart von Verben und deren Nominalisierungen möchten wir in diesem Kurs anhand von deutschen und englischen Beispielen ergründen.

Anmeldung

Sie müssen sich dann bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung VAMoS: 3 CP

Regelmäßige aktive Teilnahme, regelmäßige Hausaufgaben und ein Sitzungsprotokoll.

Linguistik: 2,5 CP

Studienleistung (groß): Linguistik: 5 CP

Zwei *discussion papers* oder ein *research paper* zu im Seminar behandelten Themen.

Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Linguistik: 5 CP

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Masterseminare (VAMoS) & Hauptseminare (Linguistik)

Seminar 050041	VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
Do 12-14 Uhr GB 02/160 [Präsenz & Zoom]	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden. Soziophonetik Martin Hoelter
Voraussetzungen	VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium. Dieses Seminar kann im Studium von VAMoS nur von Masterstudierenden besucht werden. Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen, Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016). Idealerweise aber nicht zwingend: PS <i>Phonetik</i> bzw. die Bereitschaft, sich in phonetische Fragestellungen einzuarbeiten. Studierende der Linguistik: Das Seminar richtet sich ausschließlich an Linguistik-Studierende im BA-Studium, nicht an MA-Studierende der Linguistik. Bitte beachten Sie, dass eine weitere Verfolgung des Themas im MA-Studium der Linguistik nicht möglich ist, so dass ein Besuch des Seminars nur für Linguistik-Studierende infrage kommt, die kein MA-Studium der Linguistik in Bochum planen.
Kursinhalt	Die zentralen Themen werden soziolektale Aspekte der phonetisch-phonologischen Variation umfassen, wobei ein Schwerpunkt auf aktuellen soziophonetischen Untersuchungen liegen wird. Allerdings werden darüber hinaus auch Kernfragen der Variabilität phonetischer Realisierung bei soziolinguistischer Parametrisierung wie Alter, Geschlecht, sozialer Status, Ethnie von Sprecher/innen-Gruppen diskutiert. Objektsprache wird in erster Linie Englisch sein, aber Phänomene des Spanischen und Deutschen sowie weiterer Sprachen werden ebenfalls diskutiert. Teilnehmer/innen werden einen Teil der Seminararbeit in Gruppenprojekten mit Präsentationen erbringen. Ein Ziel des Seminars ist des Weiteren die zeitnahe Erstellung eines Papers für die Prüfungsleistung/Modulprüfung, dessen Vorbereitung und teilweise Ausarbeitung bereits seminarbegleitend verfolgt werden soll und entsprechend betreut werden wird.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens **01.04.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Studienleistung
Linguistik: 2,5 CP

Präsentation in Gruppenarbeit.

Modulprüfung
VAMoS: 7 CP / 9 CP

Schriftliche Hausarbeit (*research thesis*).

Linguistik: 5 CP**Kursmaterialien & Kommunikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar 050042	VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Do 10-12 Uhr GB 1/52	Effects of statistical learning on written language production: Evidence from beginning and advanced writers Eva Belke
Voraussetzungen	
Kursinhalt	In alphabetic scripts, the mapping from spoken to written language is typically more inconsistent than that from written to spoken language. This is because most scripts have evolved to code optimally how words are to be pronounced. When learning to spell in an alphabetic script, children typically acquire phonographic mappings, such as [t] → <t>, first. While often being perceived as most basic, phonographic mappings constitute only a fraction of all relevant mappings and are often not even the most frequent ones. In German, for instance, final devoicing renders the mapping [d] → <t> rather frequent as well; another, less frequent mapping is [t] → <dt>. In this seminar, we will focus on the role and the scope of statistical learning in acquiring non-phonographic mappings of phonemes onto graphemes. We will start out by reading up on the IMP (Integration of Multiple Patterns) account of spelling development, which provides a unique framework for integrating implicit and more explicit, if not even instruction-based forms of developing orthographic proficiency. After that, we will discuss relevant evidence put forward in support of the IMP and competing accounts. Time permitting, we will assess key predictions of the IMP on our own, based on data from the Litkey corpus and from handwritten language production tasks. The seminar will be held in English and all studies read in class are written in English. Prior knowledge and skills expected of participants include the independent use of the Web of Science and the willingness to work with experimental data, statistical tools and analyses.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist

Studienleistung
VAMoS: 3 CP

Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]

Modulprüfung
VAMoS: 7 CP / 9 CP

Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]

Kursmaterialien & Kommunikation

Literatur

nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.

Aktive Beteiligung an der Lektüre der zugrunde liegenden Studien.

Eine *research thesis* zu einer im Seminar entwickelten Themenstellung.

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar 050043	VAMoS: MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK
	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Fr 10-12 Uhr GB 1/52	Metaphern in Sprachproduktion und -rezeption Eva Belke
Voraussetzungen	
Kursinhalt	Die psycholinguistische Forschung zur Verarbeitung von Metaphern hat sich bisher vorrangig mit der Rezeption metaphorischer Ausdrücke befasst. Wir werden in diesem Seminar eingangs gemeinsam die Kernforschungsfragen und -ergebnisse in diesem Arbeitsfeld aufarbeiten und uns darauf aufbauende aktuelle Arbeiten erschließen, etwa zu den Fragen, wie konzeptuelle Verknüpfungen beim Verstehen unkonventioneller Metaphern etabliert werden und wie langlebig sie sind. Weitgehend ungeklärt ist derzeit noch, wie Metaphern produziert werden, ein Themenbereich, dem wir uns im zweiten Teil des Seminars widmen wollen. Lassen sich metaphori-sche Assoziationen und Ausdrücke systematisch primen? Wenn ja, welche Eigenschaften haben die geprimten Ausdrücke? Zu diesen Fragen werden wir im zweiten Teil des Seminars eine eigene empirische Studie entwerfen und auswerten. Das Seminar setzt den eigenständigen Umgang mit dem Web of Science zur Literaturrecherche ebenso voraus wie die Bereitschaft zur Arbeit mit experimentellen Daten und statistischen Analyseergebnissen sowie zur regelmäßigen und intensiven Auseinandersetzung mit englischsprachigen empirischen Studien zur Sprachverarbeitung.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	i. schriftliche Diskussionsbeiträge zur Aufarbeitung des Forschungsstands zur Verarbeitung von Metaphern (erste Seminarhälfte), ii. Mitwirkung an der Konzeption, Durchführung und Analyse einer gemeinsamen Studie (zweite Seminarhälfte).
Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP	Eine <i>research thesis</i> zu einer im Seminar entwickelten Themenstellung.

Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Seminar 050044	VAMoS: MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK
	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Mi 10-12 Uhr GB 1/52	Machine Learning for NLG Ralf Klabunde & Maurice Langner
Voraussetzungen	Studierende von VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium. Studierende der Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i>, <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	Natural language generation (NLG) is a subfield of Computational Linguistics dealing with the automatic generation of coherent texts from non-linguistic data. Traditionally, converting data to texts has been divided into several subprocesses: content selection, document planning, aggregation, lexical choice and grammatical encoding. Since about 15 years or so, NLG is primarily executed by various machine learning approaches for transforming the data to texts, allowing some of these tasks to be collapsed into a common task or even ignored. In this course, we will familiarize ourselves with newer approaches in NLG and also look at how machine learning-based approaches can be implemented.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation im Kurs.
Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]	Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Relevant reading will be announced at the beginning of the course.

Seminar 050045	VAMoS: MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 Linguistik: MODUL VERTIEFUNG LINGUISTIK Linguistik: MODUL MASTERMODUL LINGUISTIK
	Linguistik: Das o. a. Modul kann durch den Besuch einer weiteren dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung abgeschlossen werden.
Di 14-16 Uhr GB 1/52	QUD-basierte Textanalyse Ralf Klabunde
Voraussetzungen	Studierende von VAMoS: abgeschlossenes BA-Studium. Studierende der Linguistik: <i>Linguistische Grundlagen</i> , <i>Linguistische Schwerpunkte</i> und <i>Linguistische Methoden</i> (GPO 2016).
Kursinhalt	<i>Question-under-discussion</i>-(QUD)-basierte Analysen von Texten gehen davon aus, dass Texte komplexe Antworten auf (die QUDs) implizite oder explizite Fragen darstellen. Diese QUDs liefern Constraints für den inhaltlichen Aufbau des Textes bzgl. Fokus, Topik, (non)-at-issue-Inhalt u. a. In diesem Seminar werden wir uns mit zentralen Papern zu QUD-basierten Analysen beschäftigen und die Erkenntnisse aus der Lektüre auf eigenen Textbeispiele anwenden, indem wir mit Hilfe eines Annotationstools QUD-basierte Annotationen erstellen.
Anmeldung	Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 begrenzt.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens 01.04. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben. Eine spätere Anmeldung ist nur in zu begründenden Ausnahmefällen zulässig, die einer Genehmigung durch den/die Geschäftsführende/n Direktor/in bedürfen.
Studienleistung VAMoS: 3 CP Linguistik: 2,5 CP [reduzierte Workload]	Regelmäßige aktive Teilnahme, Präsentation im Kurs.
Modulprüfung VAMoS: 7 CP / 9 CP Linguistik: 5 CP [reduzierte Workload]	Schriftliche Hausarbeit (<i>research thesis</i>).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Linguistisches Kolloquium (Linguistik – BA-Studium)

050054 (Linguistik)	Linguistik: MODUL LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM
	Das Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> hat den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der BA-Phase des Studiums.
n. V.	Linguistisches Kolloquium (BA – ohne und mit Schwerpunkt CL) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans
Voraussetzungen	Ohne Schwerpunkt: <i>Vertiefung Linguistik</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für das Modul <i>Vertiefung Linguistik</i> vgl. die Kommentare der Hauptseminare des Moduls.] Mit Schwerpunkt CL: <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> . [Zu den Zugangsvoraussetzungen für die Module <i>Computerlinguistik 1</i> und <i>Computerlinguistik 2</i> vgl. die Kommentare der Seminare der Module.]
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel ▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und ▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in eCampus vor. Sollten Sie bei der Anmeldung z. B. noch auf die Kreditierung einer Modulprüfung in <i>Vertiefung Linguistik</i> (ohne Schwerpunkt) bzw. <i>Computerlinguistik 1</i> oder <i>2</i> (mit Schwerpunkt CL) aus dem vorherigen Semester warten, können Sie den/die betreffende/n Seminarleiter/in bitten, zeitnah eine vorläufige Bewertung als voraussichtlich bestanden oder nicht bestanden bei Frau Schöning anzugeben. Eine als voraussichtlich bestanden ausgewiesene Modulprüfung genügt dann, um Sie termingerecht zum Modul <i>Linguistisches Kolloquium</i> zulassen zu können.

Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 3 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.

Modulprüfung (6 CP)

Mündliche Prüfung:

Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Die Prüfungsdauer beträgt 30 Minuten. Dabei werden die 3 Themen behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in. Die Themenwahl sollte so gestaltet sein, dass drei verschiedene Teilbereiche der Linguistik (z. B. Phonetik/Phonologie, Syntax, Semantik) über die Themen verteilt vorkommen.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die Seminarleiter/innen von Hauptseminaren im Bachelorstudium (vgl. oben).

Literatur

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Praxismodul (VAMoS – BA-Studium)

Veranstaltung bzw. Teilprojekt 1 050... (VAMoS) Veranstaltung bzw. Teilprojekt 2 050... (VAMoS)	VAMoS: MODUL PRAXISMODUL
	Das Modul <i>Praxismodul</i>
n. V.	Praxismodul Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans
Voraussetzungen	Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i> und ein Aufbaumodul: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik oder Aufbaumodul Psycholinguistik oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i>
Kursinhalt	In diesem Modul sind ...
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.
Prüfungsleistung/ Modulprüfung (5 CP)	Nach jeder Sitzung im Praxismodul findet eine ausführliche Evaluation mit dem/r Betreuer/in statt. Die Fortschritte im Praxismodul werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Moduls stehen z. B..
Literatur	Wird individuell vereinbart.

Projektmodul (VAMoS – BA-Studium)

Veranstaltung bzw. Teilprojekt 1 050... (VAMoS) Veranstaltung bzw. Teilprojekt 2 050... (VAMoS)	VAMoS: MODUL PROJEKTMODUL
	Das Modul <i>Projektmodul</i>
n. V.	Projektmodul Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans
Voraussetzungen	Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i> und ein Aufbaumodul: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik oder Aufbaumodul Psycholinguistik oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i>
Kursinhalt	In diesem Modul sind ...
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.
Prüfungsleistung/ Modulprüfung (5 CP)	Nach jeder Sitzung im Praxismodul findet eine ausführliche Evaluation mit dem/r Betreuer/in statt. Die Fortschritte im Praxismodul werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Moduls stehen z. B..
Literatur	Wird individuell vereinbart.

Projektarbeit (Linguistik – MA-Studium)

Unterrichtsprojekt 1
050051 (Linguistik)
Unterrichtsprojekt 2
050052 (Linguistik)
Forschungsprojekt
050053 (Linguistik)

Linguistik: MODUL PROJEKTARBEIT

Das Modul *Projektarbeit* des Masterstudiums besteht aus zwei individuell zu bearbeitenden Teilprojekten, die von den Teilnehmer/innen in Absprache mit dem/r jeweiligen Betreuer/in geplant und in insgesamt bis zu 3 Semestern durchgeführt werden.

n. V.

Projektarbeit

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans

Voraussetzungen

Abgeschlossenes B.A.-Studium.

Zu Beginn des Master-Studiums ist ein/e Prüfer/in im Studiengang Linguistik als Betreuer/in für die Projektarbeit zu benennen. Mit diesem/r Betreuer/in werden detaillierte Ziel- und Arbeitspläne für das Unterrichts- und das Forschungsprojekt erstellt. Für die Arbeit am Forschungsprojekt ist dabei insbesondere auch die vorlesungsfreie Zeit in Betracht zu ziehen. Die selbständige Arbeit in beiden Projekten wird durch regelmäßige Treffen mit dem/r Betreuer/in begleitet, die neben der Erörterung von Problemlösungen auch der kritischen Evaluation der Fortschritte dienen. Es können unterschiedliche Betreuer/innen für Unterrichts- und Forschungsprojekt benannt werden. Der/die Betreuer/in des Unterrichtsprojekts soll zugleich auch Lehrende/r der Veranstaltung sein, für die Sitzungen vorbereitet werden.

Kursinhalt

In diesem Modul sind zwei Projekte – ein **Unterrichtsprojekt** und ein **Forschungsprojekt** – zu bearbeiten:

Im **Unterrichtsprojekt** sind 2 Lehreinheiten (Seminarsitzungen) vorzubereiten und durchzuführen, wobei die beiden Einheiten sich auf die Inhalte einer spezifischen Veranstaltung beziehen sollen (im 2-Fach-Studium: 1 Lehreinheit). Dazu ist ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung zu erarbeiten und mit dem/r Betreuer/in zu besprechen. Für das Unterrichtsprojekt werden 5 CP (im 2-Fach-Studium: 2,5 CP) vergeben.

Das **Forschungsprojekt** dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Exzerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstel-

lung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Erhebung sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Für das Forschungsprojekt werden 25 CP (im 2-Fach-Studium: 12,5 CP) vergeben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Prüfungsleistung

(30 CP

im 1-Fach-Studium)

(15 CP

im 2-Fach-Studium)

Nach jeder Sitzung im Unterrichtsprojekt findet eine ausführliche Evaluation mit dem/r Betreuer/in statt.

Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, eine funktionierende computerlinguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

Literatur

Wird individuell vereinbart.

Fachmodul Linguistik (Linguistik – MA-Studium)

050055 (Linguistik)	Linguistik: MODUL FACHMODUL LINGUISTIK
	Das Modul <i>Fachmodul Linguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums
n. V.	Fachmodul Linguistik (1-Fach- und 2-Fach MA ohne Schwerpunkt) Eva Belke, Stefanie Dipper, Ralf Klabunde, Agata Renans
Voraussetzungen	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (beim 1-Fach-MA) bzw. 35 CP (beim 2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/innen abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu diesem Modul erfolgt in der Regel ▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und ▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.
Modulprüfung (10 CP)	Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall innerhalb des Zeitraums von 4 Wochen vor Beginn bis 4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit. Die Prüfung sollte dabei frühestens 4 Wochen nach der Anmeldung stattfinden. Sie erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA. Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/innen/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

Prüfer/innen in diesem Modul sind die Professor/innen und die Juniorprofessorin des Instituts (vgl. oben).

Der/die Prüfer/in im *Fachmodul Linguistik* und der/die Betreuer/in der Masterarbeit dürfen keinesfalls identisch sein.

Die Prüfung im *Fachmodul Linguistik* kann auch von zwei Prüfer/innen/n abgenommen werden.

Literatur

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.

Fachmodul Computerlinguistik (Linguistik – MA-Studium)

050056 (Linguistik)	Linguistik: MODUL FACHMODUL COMPUTERLINGUISTIK
	Das Modul <i>Fachmodul Computerlinguistik</i> hat gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen der GPO 2016 den Status und die Funktion eines Abschlussmoduls in der MA-Phase des Masterstudiums
n. V.	Fachmodul Computerlinguistik (1-Fach- und 2-Fach MA mit Schwerpunkt CL) Stefanie Dipper, Ralf Klabunde
Voraussetzungen	Bei Anmeldung zu diesem Modul müssen mindestens 70 CP (1-Fach-MA) bzw. 35 CP (2-Fach-MA) erbracht worden sein und die Sprachnachweise vorliegen.
Modulinhalte	Die Inhalte sind die bei der Anmeldung zur Modulprüfung mit dem/der Prüfer/in vereinbarten Prüfungsthemen. Zu diesen Themen gibt es individuelle Sitzungen mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n, die der Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Modul dienen. Art, Anzahl und Umfang dieser Sitzungen werden zwischen Prüfling und Prüfer/in bzw. Prüfer/inne/n abgestimmt.
Anmeldung	Die Anmeldung zu dieser Lehrveranstaltung und damit zum gleichnamigen Modul erfolgt in der Regel ▪ im Sommersemester bis spätestens 15.07. und ▪ im Wintersemester bis spätestens 15.01. sowohl (a) bei Frau Schöning als auch (b) bei dem/der gewählten Prüfer/in. Frau Schöning überprüft dabei die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen gemäß den fachspezifischen Bestimmungen (vgl. oben) und nimmt dann die Anmeldung in Campus vor. Bei der Anmeldung bei dem/der gewählten Prüfer/in werden die 4 Themen der mündlichen Prüfung sowie das Prüfungsdatum festgelegt.
Modulprüfung (10 CP)	Mündliche Prüfung: Die mündliche Prüfung erfolgt im Regelfall gegen Ende der Vorlesungszeit des Anmeldeungssemesters und erstreckt sich über 60 Minuten beim 1-Fach-MA bzw. über 30 Minuten beim 2-Fach-MA. Dabei werden die 4 Themen beim 1-Fach-MA bzw. die 2 Themen beim 2-Fach-MA behandelt, die mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n bei der Anmeldung festgelegt wurden.

Bei der Prüfung sind keine Hilfsmittel zugelassen (das heißt u. a., dass Sie während der Prüfung Ihre Thesenpapiere nicht einsehen dürfen).

Bei Nichtbestehen findet die Wiederholungsprüfung zum nächstmöglichen Termin statt, aber im Regelfall frühestens 4 Wochen nach der ersten Prüfung (beachten Sie bitte § 13 der GPO 2016).

Prüfungsthemen:

Die Themenauswahl erfolgt in Absprache mit dem/der jeweiligen Prüfer/in.

Thesenpapiere:

Ferner sind zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung Thesenpapiere zu den einzelnen Prüfungsthemen zu erstellen, deren Art und Umfang wiederum mit dem/der Prüfer/in bzw. den Prüfer/inne/n abgestimmt werden.

Prüfer/inn/en:

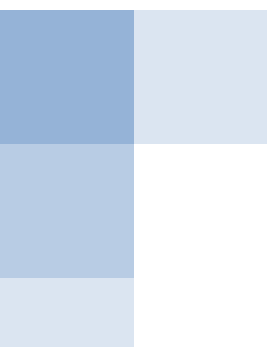
Prüfer/innen in diesem Modul sind der/die eingangs genannte Professor/in des Instituts (vgl. oben).

Der/die Prüfer/in im *Fachmodul Computerlinguistik* und der/die Betreuer/in der Masterarbeit dürfen keinesfalls identisch sein.

Die Prüfung im *Fachmodul Computerlinguistik* kann auch von zwei Prüfer/inne/n abgenommen werden.

Literatur

Wird individuell bei der Wahl der Prüfungsthemen vereinbart.



VAMoS: Module und Modulprüfungen

VAMoS: B.A.-Phase

Die folgende Information finden Sie in ausführlicher Form im jeweils aktuellen [Modulhandbuch VAMoS](#) unter den Abschnitten

- 2. *Studienplan*,
- 3. *Modularisierungskonzept* und
- 5. *Hinweise zur Prüfungsordnung*.

VAMoS: Modulliste der B.A.-Phase

Im BA-Studium von **VAMoS** sind insgesamt **11 Module** zu studieren:

- die vier Module des Pflichtbereichs sowie
- sieben Module aus dem Wahlpflichtbereich.

Die Modulliste und die Kreditpunkte, die Sie jeweilig erwerben, finden Sie in einer Tabelle auf der nächsten Seite:

BA-Pflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Grundlagen:		
<i>Grundlagen Linguistik</i>	1. Semester	8,0
<i>Grundlagen Programmierung</i>	1. & 2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Methoden</i>	2. Semester	8,0
<i>Grundlagen Statistik</i>	2. & 3. Semester	8,0
	gesamt	32,0
BA-Wahlpflichtbereich:		
Studienphase & Modulnamen	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Aufbau:		
<i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>	3. Semester	5,0*
<i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i>	3. Semester	5,0*
Vertiefung 1:		
<i>Praxismodul</i>	4. Semester	5,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1</i>	4. Semester	5,0**
Vertiefung 2:		
<i>Projektmodul</i>	5. Semester	6,0
<i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Psycholinguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
<i>Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 2</i>	5. Semester	8,0***
	gesamt	39,0
BA-Studium insgesamt		71,0

* In der Studienphase *Aufbau* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 5,0$ CP erwerben, also 10,0 CP in der Studienphase *Aufbau*.

** In der Studienphase *Vertiefung 1* müssen Sie außer dem *Praxismodul* zwei der drei dortigen *Vertiefungsmodule 1* studieren, wobei Sie für letztere folglich $2 \times 5,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 15,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 1*.

*** In der Studienphase *Vertiefung 2* müssen Sie außer dem *Projektmodul* nur noch eins der drei dortigen *Vertiefungsmodule 2* studieren, wobei Sie für letzteres dementsprechend $1 \times 8,0$ CP erwerben. Das macht insgesamt 14,0 CP in der Studienphase *Vertiefung 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im BA-Studium dieses Fachs müssen insgesamt **elf Modulprüfungen** abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Modul *Grundlagen Linguistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Programmierung*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Methoden*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- Modul *Grundlagen Statistik*: Es muss eine Modulprüfung erbracht werden [Die Modulprüfung wird in diesem Modul nicht benotet und geht somit nicht in die Endnote ein.].
- *Aufbaumodule*: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Aufbaumodulen).
- *Praxismodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 1: Es müssen zwei benotete Modulprüfungen erbracht werden (in verschiedenen Vertiefungsmodulen 1).
- *Projektmodul*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Vertiefungsmodule 2: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

VAMoS: Verlaufsplan BA-Phase

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	
1	Grundlagen Linguistik (6 SWS)	Grundlagen Methoden (6 SWS)	Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 2 (2 SWS)	BA-Arbeit	
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9	Grundlagen Programmierung (6 SWS)		Wahlpflicht Aufbau (4 SWS)	Wahlpflicht Vertiefung 1 (2 SWS)	Projektmodul		
10							
11							
12	Grundlagen Statistik (4 SWS)		Praxismodul				
13							
14							
15							
16-30	zweites Fach und Optionalbereich						

VAMoS: M.A.-Phase

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs VAMoS vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0**
	gesamt	32,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Im Regelfall belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	8,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	30,0
Kolloquium:		
<i>Masterkolloquium</i>	4. Semester	10,0
	gesamt	48,0
MA-Ergänzungsbereich		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Module aus dem Ergänzungsbereich	1.–4. Semester	20,0
	gesamt	20,0
1-Fach-MA-Studium insgesamt		100,0

* In *Mastermodule 1* müssen Sie zwei der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $2 \times 10,0$ CP erwerben, also insgesamt 20,0 CP in *Mastermodule 1*.

** In *Mastermodule 2* müssen Sie nur noch eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 12,0$ CP erwerben, also insgesamt 12,0 CP in *Mastermodule 2*.

VAMoS: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

MA-Wahlpflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Mastermodule 1:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 1</i>	1. Semester	10,0*
Mastermodule 2:		
<i>Mastermodul Computerlinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Psycholinguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
<i>Mastermodul Theoretische Linguistik 2</i>	2. Semester	12,0*
	gesamt	22,0
MA-Pflichtbereich:		
Module	Wird belegt im	Aufwand in CP
Projektmodule:		
<i>Unterrichts- und Posterprojekt</i>	3. Semester	5,0
<i>Forschungsprojekt</i>	3. Semester	23,0
	gesamt	28,0
2-Fach-MA-Studium insgesamt		50,0

* In *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2* müssen Sie jeweils eins der drei dortigen Module studieren, wofür Sie dementsprechend $1 \times 10,0$ CP in *Mastermodule 1* und $1 \times 12,0$ CP *Mastermodule 2* erwerben, also insgesamt 22,0 CP in *Mastermodule 1* und *Mastermodule 2*.

VAMoS: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

VAMoS: 1-Fach-Studium

Im **1-Fach-Studium** müssen insgesamt *sieben* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Masterkolloquium*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genauereres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt bei der entsprechenden Modulbeschreibung.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

VAMoS: 2-Fach-Studium

Im **2-Fach-Studium** müssen insgesamt *vier* Modulprüfungen abgelegt werden, die sich wie folgt auf diese Module verteilen:

- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 1*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem zu wählenden Modul des Bereichs *Mastermodule 2*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Unterrichts- und Posterprojekt*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Forschungsprojekt*.

VAMoS: Verlaufspläne MA-Phase (1-Fach und 2-Fach)

1-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahl- pflicht Master- modul 1 (2 SWS)	Wahl- pflicht Master- modul 2 (2 SWS)		Master- kollo- quium
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahl- pflicht Master- modul 1 (2 SWS)	Unter- richts- und Poster- projekt		Master- arbeit
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21	Ergänzungsbereich	Forschungs-projekt		
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				

2-Fach-MA:

CP	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	Wahl- pflicht Master- modul 1 (2 SWS)	Forschungs-projekt		Unter- richts- und Poster- projekt
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11	Wahlpflicht Mastermodul 2 (2 SWS)			Master- arbeit
12				
13				
14				
15				
16- 30	zweites Fach			

Linguistik: Module und Modulprüfungen (GPO 2016)

Linguistik: B.A.-Phase (GPO 2016)

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (ohne Schwerpunkt)

Im **Linguistikstudium ohne Schwerpunktbildung** sind insgesamt sieben Module zu studieren:

- die fünf Module des Pflichtbereichs Linguistik sowie
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Vertiefung Linguistik</i>		10,0
<i>Linguistisches Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	51,0

Wahlpflichtbereich <i>Linguistik ohne Schwerpunkt</i>:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5–12,5
<i>Psycholinguistik</i>		7,5–12,5
<i>Computerlinguistik</i>		7,5–12,5
	gesamt	20,0

* Die Kreditpunktspezifikation ,7,5–12,5‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 12,5 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

Linguistik: Modulliste der B.A.-Phase (mit Schwerpunkt CL)

Im Linguistik-Studium mit dem **Schwerpunkt Computerlinguistik** sind insgesamt acht Module zu studieren:

- die sieben Module des Pflichtbereichs *Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik*,
- zwei Module des gemeinsamen Wahlpflichtbereichs, wovon eines das Modul *Theoretische Linguistik* sein muss.

Pflichtbereich Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:		
Modulname		CPs
<i>Linguistische Grundlagen</i>		12,0
<i>Linguistische Schwerpunkte</i>		16,0
<i>Linguistische Methoden</i>		7,0
<i>Computerlinguistisches Propädeutikum</i>		5,0
<i>Computerlinguistik 1</i>		5,0/10,0
<i>Computerlinguistik 2</i>		5,0/10,0
<i>Linguistische Kolloquium</i>		6,0
	gesamt	61,0
Wahlpflichtbereich Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:		
Modulname		CPs*
<i>Theoretische Linguistik</i>		7,5
<i>Psycholinguistik</i>		2,5
<i>Computerlinguistik</i>		2,5
	gesamt	10,0

* Die Kreditpunktspezifikation ‚2,5–10,0‘ bedeutet, dass bei Wahl dieses Moduls mindestens 2,5 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch Kombination mehrerer Studienleistungen von wahlweise 2,5 oder 5,0 CPs sowie einer Modulprüfung von (immer) 5,0 CPs erbracht werden können.

** Die Kreditpunktspezifikation ‚5,0/10,0‘ bedeutet, dass in einer Veranstaltung dieses Moduls mindestens 5,0 CPs durch Erbringung einer Studienleistung erworben werden müssen, und maximal 10,0 CPs durch zusätzliche Erbringung einer mit 5,0 CPs kreditierten Modulprüfung erworben werden können.

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der B.A.-Phase

Im Linguistik-Studium **ohne Schwerpunktbildung** müssen insgesamt sechs Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss mindestens eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Modul *Vertiefung Linguistik*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Im Studium **mit Schwerpunkt Computerlinguistik** müssen insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden:

- Modul *Linguistische Grundlagen*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Methoden*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistische Schwerpunkte*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Computerlinguistisches Propädeutikum*: Es muss eine unbenotete Modulprüfung erbracht werden.
- In den mindestens zwei zu studierenden Wahlpflichtmodulen muss eine benotete Modulprüfung im Modul *Theoretische Linguistik* erbracht werden.
- Entweder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 1* oder im Pflichtmodul *Computerlinguistik 2* muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.
- Modul *Linguistisches Kolloquium*: Es muss eine benotete Modulprüfung erbracht werden.

Linguistik: M.A.-Phase (GPO 2016)

Vor dem Eintritt in die M.A.-Phase ist für alle Studierenden eine Beratung obligatorisch. Diese obligatorische Beratung erfolgt in der Regel durch Einzelgespräche mit den Prüfer/inne/n des Fachs Linguistik bzw. Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik vor Beginn der Vorlesungszeit. Über dieses Beratungsgespräch wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 1-Fach-Studium

Linguistik ohne Schwerpunkt im 1-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
2 × Mastermodul Linguistik		20,0
Modul Projektarbeit		30,0
Fachmodul Linguistik		10,0
	gesamt	60,0
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	gesamt	20,0
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	gesamt	20,0

Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 1-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
1 × Mastermodul Linguistik		10,0
1 × Mastermodul Computerlinguistik		10,0
Modul Projektarbeit		30,0
Fachmodul Computerlinguistik		10,0
	gesamt	60,0
Wahlpflichtbereich		
2 Module aus dem Wahlpflichtbereich		20,0
	gesamt	20,0
Ergänzungsbereich		
Module aus dem Ergänzungsbereich		20,0
	gesamt	20,0

Linguistik: Modulliste der M.A.-Phase im 2-Fach-Studium

Linguistik ohne Schwerpunkt im 2-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
2 × Mastermodul Linguistik		20,0
Modul Projektarbeit		15,0
Fachmodul Linguistik		5,0
	gesamt	40,0
Wahlpflichtbereich		
1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich		10,0
	gesamt	10,0

Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik im 2-Fach-Studium		CPs
Pflichtbereich		
1 × Mastermodul Linguistik		10,0
1 × Mastermodul Computerlinguistik		10,0
Modul Projektarbeit		15,0
Fachmodul Computerlinguistik		5,0
	gesamt	40,0
Wahlpflichtbereich		
1 Modul aus dem Wahlpflichtbereich		10,0
	gesamt	10,0

Linguistik: Liste der Modulprüfungen in der M.A.-Phase

Linguistik: 1-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 1-Fach-Studium insgesamt sieben Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

Im Studium **Linguistik ohne Schwerpunktbildung:**

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

Im Studium **Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:**

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Zwei benotete Modulprüfungen in zwei verschiedenen Modulen des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik*.
Dieses Modul hat den Status eines Abschlussmoduls. Genaueres zu den entsprechenden Regelungen finden Sie daher als separaten Punkt umseitig.
- Eine Modulprüfung im Ergänzungsbereich.

Linguistik: 2-Fach-Studium

In der M.A.-Phase müssen im 2-Fach-Studium insgesamt fünf benotete Modulprüfungen erbracht werden. Dies gilt sowohl für den Schwerpunkt Computerlinguistik als auch für ein Studium ohne Schwerpunktbildung. Die benoteten Modulprüfungen ergeben sich wie folgt.

Im Studium **Linguistik ohne Schwerpunktbildung:**

- Zwei benotete Modulprüfungen in verschiedenen Modulen *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Linguistik* (vgl. umseitig).

Im Studium **Linguistik mit Schwerpunkt Computerlinguistik:**

- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Linguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Mastermodul Computerlinguistik*.
- Eine benotete Modulprüfung in einem Modul des Wahlpflichtbereichs.
- Eine benotete Modulprüfung im Modul *Projektarbeit*.
- Eine benotete Modulprüfung im Fachmodul *Computerlinguistik* (vgl. umseitig).

Veranstaltungstableau

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag			Freitag	
8-10											
10-12	Belke, Dipper, Hoelter, Klabunde, Renans GK Methoden der Linguistik HGB 50		Klabunde PS Pragmatik ID 03/455		Klabunde/Langner HS Machine Learning for NLG GB 1/52		Klabunde PS Tempus und Aspekt ID 03/463	Belke HS Effects of statistical learning on written language production... GB 1/52	Juzek PS Informations-theoretische Analysen ... IT-Pool	Belke, Dipper, Hoelter, Klabunde, Renans GK Methoden der Linguistik HGB 50	Belke HS Metaphern in Sprachproduktion und -rezeption GB 1/52
12-14	Hoelter PS Morphologische Strukturen HGB 40		Belke, Dipper, Hoelter, Klabunde, Renans GK Methoden der Linguistik HGB 50		Institutsversammlung (IV)		Dipper GK Python in der Praxis HGB 40	Hoelter HS Soziophonetik GB 02/160 oder GB 1/52			
14-16	Husić PS Syntax und Semantik von Nominalisierungen GB 02/160		Hoelter PS Phonetik GB 03/46	Klabunde HS QUD-basierte Textanalyse GB 1/52	Braun PS Auswirkungen orthographischer Konsistenz GB 02/160						
16-18	Belke GK Statistische Grundlagen 1 HGB 50						Belke PS Quantitative Zugänge zur Graphematik des Deutschen GB 02/160				

Raumangaben vorläufig!
Kurzfristige Änderungen sind möglich.